

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER*INNEN UM EINEN DER 15 ZUSÄTZLICHE PLÄTZE FÜR JUNGE MENSCHEN

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von personenbezogenen
Daten nach §§ 15, 16 und 23 des Gesetz zum kirchlichen Datenschutz (KDG)

Liebe*r Bewerber*in um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen,
gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetzes zum kirchlichen Datenschutz (KDG)
informieren wir dich hiermit über die Verarbeitung der über dich erhobenen personenbezogenen
Daten sowie deine diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass du
in vollem Umfang über die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten im Rahmen der
Bewerbung um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen¹ und das damit verbundene
Auswahlverfahren, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung die daraus resultierende Aufgabe
erforderlich sind, informiert bist, nimm bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Die Geschäftsführung
BDKJ-Bundesstelle e.V.
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 4693-0
Fax: 0211 4693 – 120
E-Mail: info@bdkj.de
- nachfolgend „BDKJ“ genannt -

2. KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

DataFreshup GmbH
Julia Mayerhöfer
E-Mail: datenschutzbeauftragter.jhd@datafreshup.de
Tel.: 02159 9259 101
Web: www.datafreshup.de

3. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von dir zum Zwecke der Bewerbung und dem
daraus resultierenden Verfahren bereitgestellt wurden. Diese umfassen insbesondere deine
Adress- und Kontaktdaten. Im Rahmen der Anmeldung über das Online-Anmeldeformular auf
<https://bdkj.de>, werden neben den Adress- und Kontaktdaten noch weitere Daten (sh. Ziffer 5 dieser
Datenschutzinformationen) des*der Bewerber*in abgefragt. Im Rahmen der Anmeldung über das
Online-Kontaktformular werden aus Gründen der Sicherheit Datum und Uhrzeit der
Formularversendung geloggt.

Im Zuge der Nutzung des Webanalyse-Tools „Matomo“, sofern einer Verarbeitung nicht
widersprochen wurde, werden die, durch den Cookie erzeugten Informationen über die Nutzung
der Webseite zu Analysezwecken gespeichert. Folgende anonyme Daten werden zu statistischen
Zwecken und zur Verbesserung unseres Angebotes ausgewertet: die anonymisierte IP-Adresse,

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur noch von „Bewerber*innen“ und
„Bewerbung“ anstelle von „Bewerber*innen um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen“
bzw. „Bewerbung um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen“ gesprochen.

Name der abgerufenen Seite bzw. Datei, die besucht wird, Datum und Uhrzeit des Abrufes bzw. der Anforderung, von der*die Nutzer*in verwendeter Browser einschließlich der Browserversion, von der*die Nutzer*in verwendetes Betriebssystem. Die IP-Adresse des Besuchers wird in Matomo durch das Anonymize IP-Plugin anonymisiert gespeichert und ist somit nicht auf den*die einzelne*n Benutzer*in zurückzuführen. Die Informationen können nicht mit Personen in Verbindung gebracht werden und werden keinesfalls an Dritte übermittelt.

Eine Bewerbung per E-Mail oder postalisch ist nicht möglich.

4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes zum kirchlichen Datenschutz und den anderen datenschutzrechtlich relevanten Rechtsgrundlagen, soweit diese für die Bewerbung und das damit verbundene Auswahlverfahren, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung für die daraus resultierende Aufgabe erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist hierbei unter anderem § 6 Abs. 1 lit. f) KDG, da die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt, die dem Verantwortlichen übertragen [hier: durch den die Satzung des synodalen Weges (18.10.2019)] wurde. Des Weiteren kann die Rechtsgrundlage der Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß § 6 Abs. 1 lit. b) KDG greifen, da der*die Bewerber*in Einwilligen kann in den Nachrücker*innen-Pool aufgenommen zu werden. Dadurch verzögert sich die Löschung der Daten um den Zeitraum bis zum Ende des synodalen Weges, voraussichtlich Ende 2021. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Im Falle der positiven Bewerbungsentscheidung kommt es zu einer Verarbeitung der Bewerber*innendaten und der unter Ziffer 5 benannten bzw. weiterer im späteren Verlauf zu erhebenden Daten, im Rahmen der Ausübung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse erforderlich machen gemäß § 6 Abs. 1 lit. f) KDG, sowie im Rahmen des berechtigten Interesses – für die Koordination und Betreuung der 15 zusätzlichen Plätze für junge Menschen – gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG.

5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit deiner Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Deiner Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu deiner beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zu deinem Engagement sowie ggf. weitere Daten sein, die du uns im Rahmen deiner Bewerbung übermittelst. Die abgefragten Daten ergeben sich aus den durch uns nach besten Wissen und Gewissen transparenten und fair festgelegten Anforderungen, die wir auf Grundlage der uns durch Artikel 3 1e der Satzung des synodalen Weges gegebenen Möglichkeit der Besetzung der 15 zusätzlichen Plätze für junge Menschen.

Des Weiteren kann es bei positiver Bewerbungsentscheidung erforderlich werden, weitere Daten zu erheben.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben deine personenbezogenen Daten innerhalb unseres Vereins ausschließlich an die Bereiche, Gremien und Personen weiter, die diese Daten zu Zwecken der Bewerbung bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (z. B. Vorstand oder zuständiges Referat für Kirchenpolitik und Jugendpastoral, BDKJ Hauptausschuss).

Die Mitglieder des BDKJ Hauptausschusses, als das höchste Beschluss fassende Gremium des BDKJ zwischen den BDKJ-Hauptversammlungen, werden gemeinsam mit dem BDKJ

Bundesvorstand und dem zuständigen Referat für Kirchenpolitik und Jugendpastoral die 15 zusätzlichen Plätze für junge Menschen, auf Grundlage der durch dich übermittelten Daten besetzen. Diese werden im Sinne der Datenminimierung auf die notwendigsten personenbezogenen Daten minimiert. Des Weiteren werden nur Personen mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten betraut, die gemäß den Grundsätzen der Vertraulichkeit und der Verpflichtung auf das Datengeheimnis § 5 KDG i.V.m. § 2, 3 KDG-DVO verpflichtet wurden.

Eine weitere Übermittlung der Daten an Dritte oder an mit uns verbundene Unternehmen oder Vereine ist im Rahmen der Bewerbung nicht vorgesehen. Sollte dies dennoch notwendig sein, geschieht dies nur im Rahmen, der unter Ziffer 4 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen und soweit dies zulässig ist.

Der BDKJ weist, wie auch in den Anforderungen benannt, darauf hin, dass die ausgewählten Personen der 15 zusätzlichen Plätze für junge Menschen mit der Benennung und Veröffentlichung in der (kirchlichen) Öffentlichkeit stehen. Bei positiver Bewerbungsentscheidung kann es aufgrund der Öffentlichkeit der Aufgabe zu einer Übermittlung der Daten an Dritte oder an mit uns verbundene Unternehmen oder Vereine kommen. Sollte dies notwendig sein, geschieht dies nur im Rahmen, der unter Ziffer 4 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen und soweit dies zulässig ist.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten solange dies für die Bewerbung und das damit verbundene Auswahlverfahren, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung die daraus resultierende Aufgabe erforderlich ist.

Die Bewerbungsunterlagen sowie die Dokumentationen eines Bewerbungsverfahrens werden maximal 6 Monate aufbewahrt.

Gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG liegt unsererseits ein berechtigtes Interesse an der Aufbewahrung der Unterlagen der abgelehnten Bewerber*innen bis 6 Monate nach der Berufung der ausgewählten 15 Personen in die Synodalversammlung zur Beantwortung möglicher Rückfragen im Zuge des Auswahlverfahrens aufzubewahren. Im Anschluss an diese 6 Monate werden die originalen Unterlagen sowie sämtliche Kopien vollständig – egal ob schriftlich oder digital vorliegend – gelöscht bzw. vernichtet.

Sind die Daten für die Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) könne diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt

9. DEINE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholischen Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor du diesen Schritt tätigst, würden wir dich bitten, zunächst Kontakt mit uns (sh. Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise) oder unserer Datenschutzbeauftragten (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage deiner Einwilligung erfolgt, bist du nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung deiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachte zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (sh. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

WIDERSPRUCHSRECHT:

Soweit die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen, erfolgt hast du gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Zur Wahrung Ihrer Rechte kannst du uns oder unsere Datenschutzbeauftragte gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Bewerbung um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen² und das damit verbundene Auswahlverfahren, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung die daraus resultierende Aufgabe ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Du bist somit nicht verpflichtet, Angaben zu deinen personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachte jedoch, dass diese für die Bearbeitung und Weiterverarbeitung erforderlich sind. Soweit du uns keine personenbezogenen Daten im Zuge der benannten Zwecke bereitstellst, können wir dir für das Auswahlverfahren nicht berücksichtigen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die benannten Zwecke erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Maßnahme findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Paragraph 24, insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.

² Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur noch von „Bewerber*innen“ und „Bewerbung“ anstelle von „Bewerber*innen um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen“ bzw. „Bewerbung um einen der 15 zusätzliche Plätze für junge Menschen“ gesprochen.